

Erhaltung der Fruchtbarkeit von Frauen

Teil der Broschürenreihe Behandlungsleitfaden



Wichtiger Hinweis:

Die Informationen in dieser Broschüre sind kein Ersatz für Informationen oder Ratschläge Ihres Arztes. Ihr Arzt wird Ihnen helfen, das für Sie beste Verfahren auszuwählen.

© 2024 Europe IVF International s.r.o.

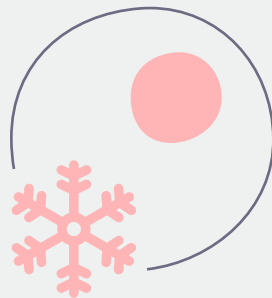
Einleitung

Unsere Lebenspläne, Träume, Erwartungen oder aktuellen Situationen respektieren nicht immer das Ticken unserer biologischen Uhr. Es kann vorkommen, dass die große Entscheidung – eine Familie zu gründen – erst zu einem Zeitpunkt fällt, an dem unsere Fruchtbarkeit aufgrund des Alters bereits auf natürliche Weise eingeschränkt ist. Dank der modernen Technik ist es heute jedoch möglich, die eigene Fruchtbarkeit für die Zukunft zu erhalten. Ob aus persönlichen oder gesundheitlichen Gründen, das Einfrieren von Eizellen oder Spermien kann Ihnen eine Wahl und eine Versicherung für die Zukunft bieten.

Ursprünglich wurde das Einfrieren von Eizellen zur Unterstützung von Frauen eingesetzt, die sich einer Krebsbehandlung unterziehen, die ihre Fortpflanzungszellen (Eizellen) zerstören könnte. In letzter Zeit ziehen jedoch auch gesunde Frauen die Erhaltung ihrer Fruchtbarkeit in Betracht, wenn auch in diesem Fall aus sozialen Gründen.

Je nachdem, aus welchem Grund Eizellen eingefroren werden, gibt es zwei Arten des Einfrierens:

Social freezing
Medizinisches Einfrieren



Social freezing

Persönliche Entscheidung für die Planung Ihrer reproduktiven Zukunft

Social Freezing oder das Einfrieren von Eizellen ohne medizinische Gründe ist ein Verfahren, das es Frauen ermöglicht, ihre Fruchtbarkeit für die Zukunft zu erhalten. Diese Methode erfreut sich zunehmender Beliebtheit, insbesondere bei Frauen, die die Mutterschaft wegen ihrer Karriere, ihrer persönlichen Ziele oder der Suche nach dem richtigen Partner aufschieben wollen. Das Einfrieren von Eizellen in einem jüngeren Alter gibt Frauen die Möglichkeit, ihre Eizellen in der Zukunft zu nutzen, wenn die Fruchtbarkeit mit zunehmendem Alter naturgemäß abnimmt.

Warum wird Social Freezing immer beliebter?

Der Trend zum Social Freezing nimmt langsam zu, da viele Frauen die Geburt eines Kindes in ein höheres Alter verschieben, um zunächst andere Möglichkeiten zu nutzen. Nach Angaben der OECD waren 2010 rund 20 % der Frauen im Alter von 40 bis 44 Jahren kinderlos, 1995 waren es noch 14 %, und dieser Trend wird sich voraussichtlich fortsetzen.



Dank der Fortschritte auf dem Gebiet der künstlichen Befruchtung können Frauen heute mehr Kontrolle über ihre reproduktive Zukunft haben, ohne durch die biologische Uhr eingeschränkt zu sein. Dieses Verfahren gibt ihnen die Freiheit, sich für die Mutterschaft zu entscheiden, wenn sie sich dazu bereit fühlen, ohne sich um die Qualität ihrer Eizellen sorgen zu müssen.

Mögliche Gründe für Social Freezing

Arbeit in gefährlichen Berufen und Adrenalsportarten

Wenn Sie in einem Umfeld arbeiten, in dem ein erhöhtes Verletzungs- oder Traumarisiko besteht (z. B. Militär, Feuerwehr, Rettungskräfte) oder Extremsportarten betreiben, kann das Einfrieren Ihrer Keimzellen eine kluge Entscheidung sein. Diese Option gibt Ihnen die Gewissheit, dass Sie in der Zukunft eine Familie gründen können, selbst wenn unerwartete Komplikationen auftreten sollten.

Alter und Fruchtbarkeit

Die biologische Uhr tickt – vor allem für Frauen. Ihre Fruchtbarkeit beginnt um das 30. Lebensjahr zu sinken und nimmt nach 35 Jahren noch stärker ab. Wenn Sie dieses Alter erreicht haben und unsicher sind, wann Sie Kinder haben wollen oder können, kann das Einfrieren von Eizellen eine Versicherung für die Zukunft sein. Bei Männern nimmt die Spermienqualität langsamer ab, aber auch hier spielt das Alter eine Rolle, vor allem ab 40 Jahren.

Genetische Faktoren

Wenn es in Ihrer Familie genetische Veranlagungen gibt, die Ihre Fruchtbarkeit beeinträchtigen können (z. B. vorzeitiges Versagen der Eierstöcke), ist das Einfrieren Ihrer Keimzellen eine sinnvolle Präventionsmaßnahme.

Verzögerung der Elternschaft

Wenn Sie noch nicht bereit sind, eine Familie zu gründen, aber wissen, dass Sie in der Zukunft Kinder haben möchten, ist das Einfrieren von Keimzellen eine sehr gute Lösung. Viele Menschen verschieben heute die Elternschaft aufgrund von Karriere, Ausbildung, persönlichen Prioritäten oder dem Fehlen eines geeigneten Partners. Allerdings nimmt die Fruchtbarkeit mit zunehmendem Alter natürlich ab, insbesondere bei Frauen. Das frühzeitige Einfrieren von Eizellen oder Spermien erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Schwangerschaft in der Zukunft.

Gut zu wissen

Während Ihres Beratungsgesprächs mit unserem Facharzt besprechen wir gerne mit Ihnen Ihre Motivation für das Social Freezing, um sicherzustellen, dass es die medizinisch empfohlene Methode für Ihren zukünftigen Familienplan ist.

Medizinisches Einfrieren

Lebensader für künftige Fruchtbarkeit

Das Einfrieren von Eizellen aus medizinischen Gründen ist ein proaktiver Schritt für Menschen, die vor medizinischen Eingriffen stehen, die ihre Fähigkeit, in Zukunft schwanger zu werden, beeinträchtigen könnten.

Diese Technologie gibt Frauen Hoffnung, die sich in verschiedenen gesundheitlichen Situationen befinden, die ihre Fruchtbarkeit bedrohen. Sie bietet

die Möglichkeit, gesunde Eizellen für eine spätere Verwendung zu bewahren und sicherzustellen, dass gesundheitliche Umstände die Möglichkeit, biologische Kinder zu bekommen, nicht einschränken. Das medizinische Einfrieren gibt Hoffnung und Sicherheit in schwierigen gesundheitlichen Situationen und gibt dem Einzelnen die Kontrolle über seine reproduktive Zukunft.

Gründe für das Einfrieren von Eizellen aus medizinischen Gründen

Onkologische Behandlung

Bei Frauen, die sich einer Krebsbehandlung mit Chemo- oder Strahlentherapie unterziehen, besteht häufig das Risiko, dass ihre Fruchtbarkeit beeinträchtigt wird oder verloren geht. Durch das Einfrieren ihrer Eizellen vor der Behandlung können sie sich die Möglichkeit bewahren, nach erfolgreicher Bewältigung der Krankheit biologische Kinder zu bekommen.

Vorzeitiges Versagen der Eierstöcke

Für Frauen, in deren Familie ein vorzeitiges Versagen der Eierstöcke (vorzeitige Menopause) vorkommt, kann das Einfrieren von Eizellen ein präventiver Schritt sein, um die Fruchtbarkeit zu erhalten, bevor die Eierstockfunktion verloren geht.

Autoimmunkrankheiten

Einige Behandlungen von Autoimmunerkrankungen wie Lupus oder rheumatoide Arthritis können die Funktion der Eierstöcke beeinträchtigen. Das Einfrieren von Eizellen vor Beginn dieser Behandlungen kann die Chancen einer Frau auf eine künftige Schwangerschaft verbessern.

Genetische Veranlagung

Einige genetische Mutationen können zu einem Verlust der Fruchtbarkeit oder einem erhöhten Risiko für bestimmte Krankheiten führen, die die reproduktive Gesundheit beeinträchtigen können. Das Einfrieren von Eizellen kann eine Option für Frauen sein, die sich vor diesen Risiken schützen wollen.

Eierstockfunktion, Fruchtbarkeit und Alter

Während der Fortpflanzungszeit einer Frau enthält der Eierstock Hunderttausende von unreifen Eiern.

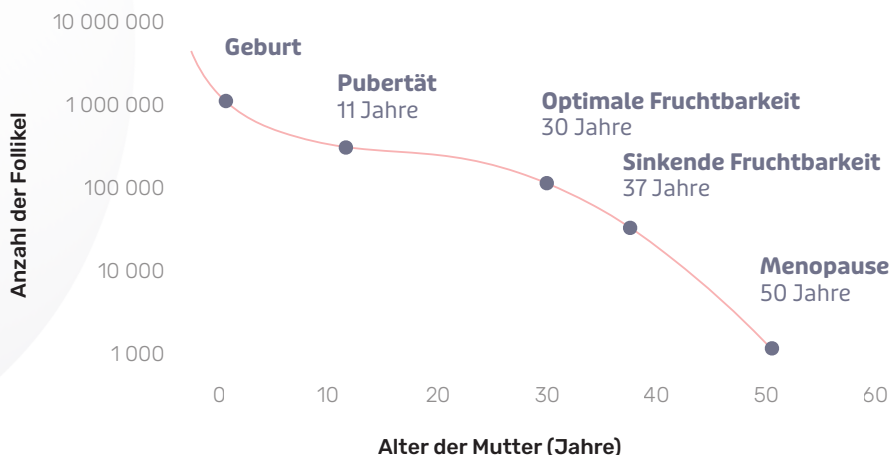
Die Eier reifen, umgeben von Flüssigkeit, in einer blanchierten Hülle. Dieses kugelförmige Gebilde wird Follikel genannt.

Normalerweise entwickeln sich mehrere kleinere Follikel in einer Welle über einen Zeitraum von Wochen, und dann hören die meisten von ihnen auf zu wachsen, während einer – der dominante Follikel – weiter wächst und beim Eisprung eine reife Eizelle freisetzt. Mit zunehmendem Alter nimmt die Zahl der Eizellen, die den Reifungsprozess durchlaufen können, ab,

bis im Alter von etwa 50 Jahren fast keine mehr vorhanden sind.

Die fruchtbarste Zeit für Frauen liegt zwischen dem 20. und 30. Lebensjahr, wenn die Eierstöcke noch eine große Anzahl gesunder Eizellen enthalten. In den 10-15 Jahren vor der Menopause verschlechtert sich die Funktion der Eierstöcke, auch wenn die Frau regelmäßige Ovulationszyklen (Menstruation) hat. Dies gilt insbesondere für Frauen in den 40er Jahren, bei denen die Wahrscheinlichkeit, schwanger zu werden und ein gesundes Kind zur Welt zu bringen, aufgrund der altersbedingten Verschlechterung der Eizellqualität abnimmt.

Eine Frau ist zwischen 20 und 30 Jahren am fruchtbarsten



Was ist das Einfrieren von Eizellen?

Das Einfrieren von Eizellen ist eine der vielversprechendsten Behandlungsmöglichkeiten zur Erhaltung der Fruchtbarkeit. In den letzten 25 Jahren hat sich die Technologie zur langfristigen Konservierung menschlicher Eizellen erheblich verbessert. Dazu beigetragen hat die Technik des "Schnelleinfrierens" (Vitrifikation), die die Art und Weise des Einfrierens von Eizellen verändert hat. Die Vitrifikation hat die Überlebensrate der Eizellen während des Einfrierens und des anschließenden Auftauens für die extrauterine Insemination erhöht.

Die Forschung legt nahe, dass die Zahl der Schwangerschaften mit eingefrorenen Eizellen sehr gut ist, wobei zu beachten ist, dass das Einfrieren von Eizellen nicht immer eine Garantie für eine Schwangerschaft darstellt.

Der eigentliche Prozess des Einfrierens von Eizellen beinhaltet, dass sich die Patientin einer Stimulation der Eierstöcke und einer Eizellentnahme unterzieht, um eine ausreichende Anzahl reifer Eizellen zu erhalten, die eingefroren und später aufgetaut werden können, wenn die Patientin bereit ist, ein Kind zu bekommen.

Als optimal gelten etwa 20 eingefrorene Eizellen als Versicherung für die spätere Verwendung bei der künstlichen Befruchtung. In Kombination mit Schnelleinfrierverfahren (Vitrifikation) und ICSI-Befruchtung wird die Zahl der Schwangerschaften mit gefrorenen und frischen Eizellen standardisiert.



Phasen der Eizelleneinfrierbehandlung



1 Beratung



2 Menstruation



3 Stimulation & Überwachung



4 Beginn des Eisprungs



5 Entnahme der Eizellen & Prüfung

1 Konsultation, Untersuchung, Bewertung und Zustimmung

Die Bewertung des Einfrierens von Eizellen umfasst ein erstes Beratungsgespräch mit unserem Reproduktionsmediziner und eine Reihe von Tests, darunter eine Blutuntersuchung der Eierstockreserve (AMH) und eine Ultraschalluntersuchung.

Anhand der Ergebnisse dieser Tests wird ein Behandlungsplan erstellt und gleichzeitig werden auf der Grundlage der Empfehlungen des Arztes die zu verwendenden Stimulanzen festgelegt.

2 Behandlungsprotokoll

Der Beginn der Behandlung wird entweder mit einer Frist oder mit bestimmten Anpassungen der Frist geplant. Fruchtbarkeitsmedikamente spielen eine

wichtige Rolle für den Erfolg des Einfrierens von Eizellen. Die wichtigsten Medikamente, die wir in unseren europäischen IVF-Zyklen zum Einfrieren von Eizellen verwenden, sind:

- ✓ **Gonadotropine (FSH/LH):** Sie werden als Stimulationsinjektionen bezeichnet, weil sie den Eierstock zur Bildung von Antralfollikeln anregen. Es gibt verschiedene Präparate – Merional, Meriofert, Gonal F, Bemfola und Fostimon –, die stimulierende Hormone enthalten. Die Dosierung der Medikamente wird von Ihrem IVF-Arzt auf der Grundlage einer vorherigen Untersuchung festgelegt.
- ✓ **Antagonist (Cetrotide/Orgalutran/Ganirelix):** Dies ist ein Medikament, das zur Blockierung des Eisprungs verabreicht wird. Es wird in der Regel ab dem 5., 6. oder 7. Tag der Stimulation oder in einigen Fällen später verabreicht.
- ✓ **Auslösende Injektionen (Ovitrelle/Decapeptyl):** werden verabreicht, um die letzte Phase der Eizellreife auszulösen und den Eierstock für die Entnahme vorzubereiten.

Wichtige Hinweise zur Stimulation der Eierstöcke

- ✓ Für einen maximalen Erfolg des Zyklus ist es sehr wichtig, das maßgeschneiderte Stimulationsprotokoll und die darin angegebenen Anwendungszeiten und Dosierungsmengen genau zu befolgen.
- ✓ Während der gesamten Stimulationsphase sollte eine "Barriere"-Verhütung angewendet werden, um eine mögliche Schwangerschaft zu verhindern.
- ✓ Wenn die Menstruation unregelmäßig einsetzt, empfehlen wir einen Schwangerschaftstest.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass Sie mindestens einen Vorrat an Medikamenten für 2-3 Tage haben.

3 Stimulation der Eierstöcke

Sobald wir uns auf Ihren Plan geeinigt haben, beginnen wir die Behandlung entweder mit dem Beginn Ihrer Periode oder nach einem individuellen Plan, der sich nach Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit richtet. Die Stimulationsinjektionen werden von Ihnen selbst verabreicht. Sie werden täglich etwa zur gleichen Zeit über einen Zeitraum von 10-14 Tagen verabreicht. Die Injektionen werden direkt unter die Haut im Bereich des Bauches oder der Oberschenkel gespritzt. Die Reaktion der Eierstöcke auf die FSH-Injektionen wird durch Ultraschalluntersuchungen überprüft.

Während der Stimulation wird eine Ultraschallmessung der Follikelgröße durchgeführt - Follikulometrie. Je nach Entwicklung der Follikel kann die Dosis der Medikamente angepasst werden.



Häufig gestellte Fragen zum Zeitpunkt der Stimulation

Kann die Größe des Follikels darauf hinweisen, dass sich ein Ei im Follikel befinden könnte?

Während der Stimulation der Eierstöcke können viele Follikel wachsen, auch wenn einige keine Eizellen enthalten. Leider gibt es keine Methode, um nachzuweisen, ob sich in den Follikeln Eizellen befinden. Die Eizellen können nur nach einer Punktion der Eierstöcke untersucht werden.



Wann werden die Eier eingesammelt?

Wenn die Follikel groß genug sind, wird eine Eizellentnahme (Punktion) geplant. Die Injektion zur Eizellentnahme (oder Triggerinjektion) wird in der Regel etwa 36 Stunden vor der Eizellentnahme verabreicht, d. h. sie erfolgt in der Regel am Abend.



Wie wachsen die Follikel?

Die Reaktion der Follikel in den Eierstöcken ist von Patientin zu Patientin unterschiedlich. Das Ziel der Stimulation ist es, eine ausreichende Anzahl wachsender Follikel zu erreichen, um eine gute Eizellzahl zu erzielen. Der Stimulations- und Behandlungsplan wird nach Überprüfung der Ergebnisse aller durchgeführten Tests erstellt. Obwohl das Stimulationsprotokoll entsprechend den Testergebnissen der einzelnen Patientinnen sorgfältig geplant wird, kann die Reaktion der Eierstöcke manchmal unerwartet sein. Daher überwachen wir jede Patientin während der Stimulation sorgfältig und passen die Dosierung der Medikamente gegebenenfalls an.

Es ist sehr wichtig, dass der auslöseschuss zum vorgeschriebenen zeitpunkt gegeben wird.

4 Entnahme der Eizellen

Die Eizellentnahme besteht darin, die Follikel aus den Eierstöcken zu entnehmen und die Eizellen zu gewinnen. Es handelt sich um einen eintägigen Eingriff, der in der Regel am Vormittag durchgeführt wird. Alle Verfahren werden in unserer Klinik durchgeführt.

Mit einer Nadel, die unter Ultraschallkontrolle durch die Scheidenwand in den Eierstock eingeführt wird, werden Follikel aus den Eierstöcken entnommen, wobei alle Follikel ausreichender Größe abgesaugt werden. Dieses Verfahren wird von einem IVF-Spezialisten durchgeführt.

Während des Eingriffs ist immer ein Anästhesist anwesend. Der Eingriff wird unter Vollnarkose, aber nur kurzzeitig durchgeführt, so dass Sie sich sehr schnell erholen können. Der gesamte Eingriff dauert etwa 15 bis 20 Minuten.

Häufig gestellte Fragen zur Eiersammlung

Enthalten alle Follikel Eizellen?

Follikel sind mit Follikelflüssigkeit gefüllte Säckchen. In ihrem Inneren sind sie mit Follikelzellen ausgekleidet, die weibliche Sexualhormone produzieren, die unter anderem für das richtige Wachstum der Gebärmutterschleimhaut sorgen.

Unter dem Einfluss stimulierender Hormone wächst der Follikel und im Inneren beginnt

Ungefähr 2 Stunden nach dem Eingriff können die Patienten in Begleitung eines Erwachsenen nach Hause gehen. Für den Rest des Tages wird ihnen empfohlen, sich auszuruhen.

Nach der Punktion werden wir wissen, wie viele Eizellen entnommen wurden. In einigen Fällen kann es sein, dass die Follikel keine Eizellen enthalten oder dass sie abnorme Eizellen enthalten. Weder die Anzahl der Eizellen noch ihre Qualität lassen sich vorhersagen, bevor die Eizellen entnommen wurden.

Ernsthafte Komplikationen sind selten. Es ist wichtig, auf Anzeichen von starken Schmerzen oder Ohnmachtsgefühlen zu achten. In diesen Fällen empfehlen wir, so bald wie möglich eine medizinische Einrichtung aufzusuchen oder einen Krankenwagen zu rufen.

der Prozess der Eizellreifung. Dieser wird abgeschlossen, indem die letzte Phase der Zellteilung durch eine Triggerinjektion aktiviert wird. Im Idealfall befindet sich am Ende des Prozesses in jedem Follikel eine reife Eizelle, aber das ist nicht immer der Fall. Manchmal wird ein Follikel entnommen, in dem sich keine Eizelle gebildet hat.

Was sind reife und unreife Eier?

Je nach Art der Reifung werden die Eier als M2 (reifes Ei) und M1 (unreifes Ei) bezeichnet.

Die Reife zeigt an, dass eine Chromosomentrennung stattgefunden hat und die Eizellen befruchtungsfähig sind, bestätigt aber nicht die Art der Chromosomentrennung (reife Eizellen können daher genetisch anormal sein).

Unreife Eizellen haben nicht die richtige Anzahl von Chromosomen, d. h. sie haben die letzte Phase der Zellteilung noch nicht durchlaufen und können daher nicht befruchtet werden.

Der Anteil der reifen und unreifen Eizellen ist von Frau zu Frau unterschiedlich. Ältere

Frauen und Frauen mit polyzystischen Eierstöcken haben in der Regel einen höheren Anteil unreifer Eizellen als der Durchschnitt der Bevölkerung.

Nur reife Eizellen werden eingefroren. Auf dem Ultraschall sind nur Follikel zu sehen, keine Eizellen. Es ist daher unmöglich vorherzusagen, wie viele Eizellen eingefroren werden können. In sehr seltenen Fällen kann es vorkommen, dass keine Eizellen produziert werden oder dass alle Eizellen unreif sind. Es kann vorkommen, dass kein geeignetes Material zum Einfrieren gewonnen werden kann.

5 Eier einfrieren

Die Eizellen werden im IVF-Labor mit der neuesten Technologie, der so genannten Vitrifikation (Schnelleinfrieren), eingefroren. Auf diese Weise eingefrorene Eizellen können viele Jahre lang gelagert werden, ohne dass sie Schaden nehmen. Wenn die Frau bereit ist, ihre Eizellen zu

verwenden, werden die Eizellen aufgetaut und mit Spermien befruchtet. Die befruchteten Eizellen werden dann einige Tage lang kultiviert. Die Blastozyste (5 Tage alter Embryo) kann dann in die Gebärmutter der Frau übertragen werden, so dass eine Schwangerschaft möglich ist.

Risiken des Einfrierens von Eizellen

Das Einfrieren von Eizellen gilt als sicheres Verfahren, aber wie bei jedem medizinischen Eingriff besteht das Risiko möglicher Komplikationen. Die Verabreichung von Hormonen zur Stimulierung kann das Risiko einer Thrombose (Blutgerinnsel) leicht erhöhen.

Zu den möglichen Nebenwirkungen der Stimulation gehören eine Unter- oder

Überstimulation der Eierstöcke. Andere Risiken des Einfrierens von Eizellen stehen im Zusammenhang mit möglichen Behandlungsfehlern: Die Eizellen können das Auftauen nicht überleben, nicht befruchtet werden oder sich nicht zu Embryonen entwickeln, oder sie können nach dem Embryotransfer nicht schwanger werden.

Häufig gestellte Fragen zur Eiersammlung

Wie viele Eizellen werde ich einfrieren können?

Es ist sehr schwierig, die Anzahl der entnommenen Eizellen und die Anzahl der lebensfähigen Embryonen, die schließlich erzeugt werden, genau vorherzusagen. Die voraussichtliche Erfolgsquote des Verfahrens kann teilweise auf der Grundlage der anfänglichen Bewertung der Eierstockreserve

mit Hilfe des Anti-Müller-Hormon-Tests (AMH) und einer Ultraschalluntersuchung geschätzt werden. Der AMH-Test kann einen Hinweis auf die verbleibende Eizellreserve geben, obwohl er keine Informationen über die Eizellqualität liefert.

Was sind die Risiken und Nebenwirkungen des Einfrierens von Eizellen?

Bei der Entscheidung, ob Sie Ihre Eizellen für eine spätere Verwendung konservieren wollen, müssen Sie die Risiken dieses Verfahrens und die Wahrscheinlichkeit, dass Ihre Eizellen das Verfahren überleben, berücksichtigen. Letztendlich müssen Sie entscheiden, ob Sie in naher Zukunft versuchen wollen, schwanger zu werden, oder ob Sie diese Technik nutzen wollen, um Ihre Fruchtbarkeit zu erhalten.

Die mit dem Social Freezing verbundenen Risiken stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit der hormonellen Stimulation und der Eizellentnahme. Die häufigsten Nebenwirkungen der hormonellen Stimulation sind Rötungen an der Injektionsstelle, Brustschmerzen, Blähungen und Stimmungsschwankungen. Diese Symptome klingen in der Regel innerhalb weniger Tage nach der Eizellentnahme ab.

In manchen Fällen können die Eierstöcke auf die hormonelle Stimulation überreagieren,

was zu einem so genannten ovariellen Überstimulationssyndrom führt. Dank eingehender medizinischer Untersuchungen und einer individuell angepassten Stimulationsbehandlung ist dieses Risiko in unserer Klinik jedoch minimal.

Die häufigsten postoperativen Symptome nach der Eizellentnahme sind Schmerzen, Völlegefühl im Bauch, Übelkeit und Müdigkeit. Es kann 3 bis 4 Tage dauern, bis diese Symptome abklingen, und die Erholungszeit variiert von Patientin zu Patientin.

Um Komplikationen zu vermeiden, ist neben der individuellen Betreuung durch die Ärzte auch die Disziplin der Patientin selbst wichtig, die alle Anweisungen und Empfehlungen der Ärzte und des medizinischen Personals strikt befolgen sollte. Statistisch gesehen haben eingefrorene Eizellen eine niedrigere Schwangerschaftsrate als frische Eizellen in dem Alter, in dem die Eizellen eingefroren wurden.



Wie lange können Eier aufbewahrt werden?

Dank der Vitrifikation können Eizellen viele Jahre oder sogar Jahrzehnte lang sicher aufbewahrt werden, wobei ihre Qualität erhalten bleibt. Es hängt von den Wünschen der Patientin ab, wie lange sie ihre Eizellen aufbewahren möchte. Der Preis für einen Zyklus des Social Freezing beinhaltet ein Jahr Lagerung. Wenn Sie Ihre Eizellen frühestens in einigen Jahren benötigen, empfehlen wir Ihnen, unsere vergünstigten Pakete zur biologischen Lagerung in Anspruch zu nehmen.

Es ist wichtig, mit der Klinik in Kontakt zu bleiben und uns zu informieren, wenn sich die Lieferadresse oder andere Kontaktdaten ändern, damit wir uns vor Ablauf der Aufbewahrungsfrist mit Ihnen in Verbindung setzen und gemeinsam das weitere Vorgehen abstimmen können.

Wie werden die Eier aufbewahrt?

Die reifen Eizellen werden im Vitrifikationsverfahren (Schnelleinfrieren) eingefroren und direkt in unserer Klinik im Kryolager gelagert. Sie werden nirgendwohin transportiert und während der Lagerung nicht manipuliert.

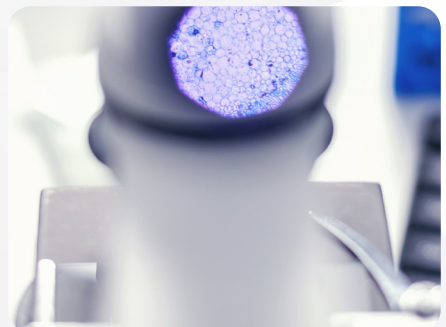
Was passiert, wenn ich die Eier verwenden möchte? Wie viele überleben?

Die Eizellen werden aufgetaut (erhitzt) und dann mit Spermien nach der ICSI-Methode (intrazytoplasmatische Spermieninjektion in die Eizelle) befruchtet.

Dank einer neuen Technologie, der sogenannten Vitrifizierung, überleben etwa 80-90 % der Eizellen das Auftauen. Die Zahl variiert je nach Alter der Patientin zum Zeitpunkt des Einfrierens und ihrer Eierstockreserve. Bei älteren Frauen und Frauen mit einer geringeren Reserve ist die Überlebensrate der Eizellen geringer.

Ei- und Samenzellen tragen zu gleichen Teilen, d. h. zu je 50 %, zur Entstehung des Embryos bei. Solange wir die Qualität der Keimzellen des Partners nicht kennen, ist es sehr schwierig, die Chancen auf eine Schwangerschaft und die Geburt eines gesunden Kindes genau abzuschätzen.

Das Einzige, was man mit Sicherheit über das Social Freezing sagen kann, ist, dass es die Aufrechterhaltung der Fruchtbarkeit auf demselben Niveau ermöglicht, auf dem die Geschlechtszellen eingefroren wurden.



Wichtige Informationen & psychologische Unterstützung

Der gesamte Prozess des Social Freezing kann eine psychische Herausforderung sein, aber mit der richtigen Unterstützung und Vorbereitung können Sie diese Phase ruhiger und selbstbewusster durchstehen.

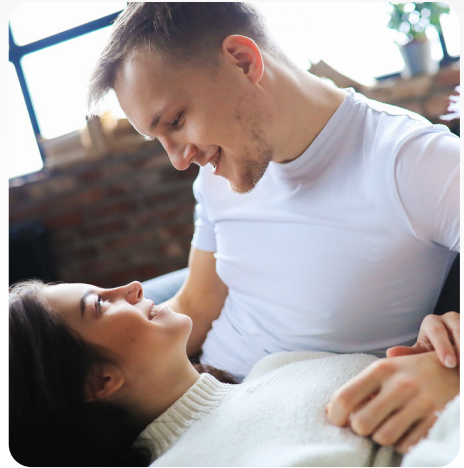
Vor Beginn der Behandlung

Klären Sie Ihre Motivation

Bevor Sie sich für das Einfrieren von Eizellen entscheiden, sollten Sie sich klar machen, warum Sie dies tun. Ganz gleich, ob es um Ihre Karriere, das Fehlen eines geeigneten Partners oder andere persönliche Gründe geht, diese Beweggründe werden Ihnen während des gesamten Prozesses emotionalen Halt geben. Es kann auch hilfreich sein, Ihre Gründe mit einem Fachmann zu besprechen, damit Sie in Ihrer Entscheidung bestärkt werden.

Psychologische Unterstützung

Wir empfehlen Ihnen, vor Beginn der Hormonbehandlung ein Gespräch mit einem europäischen IVF-Therapeuten zu führen. Dieser Schritt kann Ihnen helfen, sich auf die emotionalen Herausforderungen vorzubereiten, die während des Prozesses auftreten können.



Faktoren, die den Erfolg des Einfrierens von Eizellen beeinflussen

Im Idealfall sollten bei einem stimulierten Zyklus 10 Eizellen entnommen werden (bei Frauen unter 35 Jahren), aber diese Zahl ist sehr unterschiedlich und hängt von vielen Faktoren ab, darunter das Alter der Frau, ihr allgemeiner Gesundheitszustand, die ovarielle Reserve und die aktuelle Funktion der Eierstöcke.

Es ist wichtig zu wissen, dass die Erfolgsquote des Einfrierens der Eizellen ungewiss ist, insbesondere bei Frauen, die das 38. Lebensjahr bereits überschritten haben.

Wie hoch sind die Erfolgschancen vom Auftauen der Eizellen bis zur Schwangerschaft?

- Ungefähr 80-90 % der Eier überleben das Auftauen.
- Ungefähr 50-80 % der überlebenden Eier werden befruchtet.
- Etwa 10-40 % der befruchteten Eizellen entwickeln sich zu hochwertigen Embryonen, je nach Alter der Frau und Qualität ihrer Eizellen.

Bei Frauen unter 38 Jahren hat ein einziger Embryo eine 30-40%ige Chance, sich zu einer klinischen Schwangerschaft zu entwickeln, mit der gleichen Chance auf eine Fehlgeburt wie bei anderen Frauen desselben Alters.

Wie bei frischen Eiern sollten sich pro 10 entnommenen Eiern ein bis vier Embryonen entwickeln.

Während des Prozesses

Emotionale Schwankungen

Die Hormone, die zur Stimulierung der Eierstöcke eingesetzt werden, können zu verstärkten Gefühlen von Angst, Reizbarkeit oder Depression führen. Ein Plan zur Bewältigung dieser Gefühle und die Möglichkeit, sich an Familie, Freunde oder einen Therapeuten zu wenden, können entscheidend sein.

Unterstützung der Nachbarschaft

Es ist wichtig, sich ein solides Unterstützungsnetz aufzubauen, sei es in der Familie oder unter Freunden. Sprechen Sie offen darüber, was Sie von Ihren Mitmenschen brauchen, und zögern Sie nicht, um Hilfe zu bitten, wenn die Situation es erfordert.

Nach der Eientnahme

Emotionale Verarbeitung

Nach dem Eingriff empfinden manche Frauen Erleichterung, aber auch Unsicherheit über die Zukunft. Eine fortgesetzte Therapie oder ein erstes Gespräch mit einem Therapeuten kann hilfreich sein, um mit den gemischten Gefühlen umzugehen, die danach auftreten können.



Warum sollte ich das Einfrieren von Eizellen bei Europe IVF in Betracht ziehen?

Altersbedingte Unfruchtbarkeit bei Frauen ist eines der häufigsten Probleme, mit denen Fruchtbarkeitsspezialisten tagtäglich konfrontiert werden, wenn sie versuchen, ihren Patientinnen zu helfen, schwanger zu werden.

- ✓ Wir haben viele erfolgreiche Geburten aus unserem Eizelleneinfrierprogramm.
- ✓ Wir haben viele Jahre Erfahrung mit dem Social Freezing und erreichen eine hohe Erfolgsquote beim Auftauen der Eier.
- ✓ Wir klären die Öffentlichkeit über Unterstützungsmöglichkeiten für Frauen auf, die ihre Chancen auf eine Familiengründung vor dem natürlichen Rückgang der Eierstockfunktion optimieren wollen.



Schlussfolgerung

Die Methode der Fertilitätserhaltung stellt einen bedeutenden Fortschritt auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin dar. Sie ist eine erschwingliche Option für Frauen, die ihre Zukunft mit größerer Flexibilität und Sicherheit planen wollen und die sich in der Zukunft Kinder wünschen, aber aus verschiedenen Gründen eine Schwangerschaft im fruchtbarsten Alter hinauszögern. Das Einfrieren von Eizellen kann als eine Möglichkeit angesehen werden, das Risiko künftiger Unfruchtbarkeit zu verringern.

Es ist uns immer wichtig, dass Ihre Therapie unter den besten Bedingungen und zum richtigen Zeitpunkt stattfinden kann.

Die Website www.europeivf.com/de bietet eine Reihe von Informationen, die auf die verschiedenen Phasen der Reise eines Paares zugeschnitten sind.

Sind Sie bereit, den ersten Schritt zu tun?

Wenn Sie bereit sind, buchen Sie Ihren ersten Termin in unserer Klinik. Unsere Koordinatorinnen können Ihnen persönliche, telefonische oder Video-Termine anbieten. Wir stehen Ihnen während der normalen Geschäftszeiten zur Verfügung, wenn Sie dies wünschen, und zwar zu einer Zeit, die Ihren Wünschen entspricht.

Buchen Sie ein Beratungsgespräch mit unseren Fruchtbarkeitsspezialisten/-innen



Europe IVF International s.r.o.
www.europeivf.com/de
info@europeivf.com
+420 257 225 751

**Wenn Sie sich unsicher sind,
fragen Sie uns.**



You dream. We care.



Jeden Tag erfährt eine Frau, dass sie nach einer Behandlung bei uns schwanger ist.

Dank der hervorragenden Arbeit unseres Teams machen wir jeden Tag eine Frau glücklich.

Europe IVF International s.r.o.
www.europeivf.com/de
info@europeivf.com
+420 257 225 751